

Wir feiern mit Gott unser Leben

# Evangelische Friedensgemeinde Lörrach



Wir feiern mit Gott unser Leben

## **Unser Gemeindebrief** damit alle wissen, was bei uns läuft

Ausgabe November 2014



Unser Gemeindebrief - damit alle wissen, was bei uns läuft

## Was mich beschäftigt...

Maria erfährt aus heiterem Himmel: „du wirst schwanger werden und einen Sohn gebären.“ - Schock! „Ich und schwanger? Das kann doch gar nicht sein! Wie soll das zugehen?“

So denken wir manches Mal: „Das kann doch gar nicht sein!“ Wir können es einfach nicht glauben, wir wollen manches nicht akzeptieren, was uns widerfährt. Und was machen wir dann in unserer Not? - Was hat Maria getan?



Maria aber machte sich auf in diesen Tagen und kam in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabeth.

Eine gute Idee nach dem Motto: „Geteiltes Leid ist halbes Leid.“

Oder „Vier Augen sehen mehr als zwei.“

Maria macht einen Besuch, sie geht zu ihrer Verwandten. Dort erhofft sie sich Verständnis für ihre Situation. Dort sucht sie Trost und Rat.

Wo gehe ich hin, wenn ich nicht mehr weiter weiß? Wem kann ich meine Sorgen und Nöte anvertrauen? Bei wem finde ich Zuflucht in schweren Zeiten?

Und Maria blieb bei ihr etwa drei Monate; danach kehrte sie wieder heim.

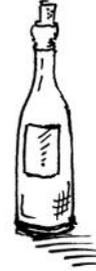
Gestärkt, aufgebaut und zuversichtlich geht sie wieder zurück zu ihrem Mann. Jetzt ist sie stark genug.

Eine Auszeit hat Maria sich genommen. Wann gönnen wir uns das? Kann vielleicht Advent und Weihnachten eine Zeit zum Auftanken und zur Ruhe kommen sein?

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine besinnliche, frohe und entspannte Advents- und Weihnachtszeit.

*A. Witt-Verenweck*

Ganz herzliche Einladung  
zur  
**Kaffee- und Weinstube**



am Ewigkeitssonntag, 23.11.2014  
in der evangelischen Friedensgemeinde  
Bächlinweg 1, Lörrach  
direkt neben dem Hauptfriedhof in Lörrach

Ab 14 Uhr bewirbt Sie der Gemeindeverein  
mit Kaffee und Kuchen.



Es gibt aber auch Herzhaftes.



# Kommt in die Kerzenküche!

in der evangelischen Friedensgemeinde Lörrach

START am Kunsthandwerkermarkt im Wasserwerk, Lö. am Samstag 22.11.14

## Öffnungszeiten:

Ab 24. November 2014

immer Montag und Donnerstag

von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr

## So finden Sie uns:

Bei der ev. Kirche der Friede im ehemaligen Stall (Bächlinweg 1)

## Zusätzliche Termine:

Gruppen ab ca. 8 Teilnehmern (Schulklassen, Familien, Kindergartengruppen, Kindergeburtstag...) können außerhalb der Öffnungszeiten Termine ausmachen.

## Anmeldung und Auskunft:

Bei Fam. Mauch/Mitterhuber: Telefon 07621/948040

BITTE auf den AB sprechen... - wir rufen zurück!

**Achtung: altes Hemd oder Schürze mitbringen!**

**Wachsflecken gibt's garantiert.**

**Und warm anziehen... im Stall kann es kühl sein!**

# Wir freuen uns auf Euch!

## Begehrter Adventskalender 2014

Da sich wieder viele Gemeindeglieder und Gruppen gemeldet haben, kann dieses Jahr erneut ein „Begehrter Adventskalender“ stattfinden. Wie im vorletzten Jahr wird an (fast) jedem Tag ein adventlich gestaltetes Fenster abends um 18.00 Uhr geöffnet.

Jeder, der eingetragen ist, kann sein Fenster frei gestalten und schmücken. Wer möchte, kann eine kurze Eröffnungszeremonie ( Text, Lied etc. ) machen.

Der Liste könnt ihr entnehmen, wo die Fenster sind.

Datum	Name	Ort
1. Dezember ( Mo )	Kerzenküche	Gemeindezentrum
2. Dezember ( Di )		
3. Dezember ( Mi )	Kindergarten	Im Homburg 49
4. Dezember ( Do )	Familie Baumann	Im Homburg 49 (Kindergarten)
5. Dezember ( Fr )	Fam. Probst	Rebmannsweg 36 c
6. Dezember ( Sa )	Frau Kaufmann	Hartmattenstr. 46
7. Dezember ( So )	Siedlergemeinschaft	Gemeindezentrum
8. Dezember ( Mo )	Annamara Liber u. Vivienne Pol	Im Homburg 53
9. Dezember ( Di )	Familie Woodhouse	Hartmattenstr. 44
10. Dezember ( Mi )	Konfirmanden	Gemeindezentrum
11. Dezember ( Do )	Fam. Lievert	Im Homburg 56
12. Dezember ( Fr )	Fam. Albert	Stetten, Schulstr. 52
13. Dezember ( Sa )	Fam Büscher	Hartmattenstr. 15
14. Dezember ( So )	Carolin Thoma	Gemeindezentrum
15. Dezember ( Mo )	Gemeinde St. Peter	Kirche St. Peter
16. Dezember ( Di )		
17. Dezember ( Mi )	Gitarrengruppe	Gemeindezentrum
18. Dezember ( Do )		
19. Dezember ( Fr )	Fam. Klett-Kazenwadel	Salzert, Dinkelbergstr. 21e
20. Dezember ( Sa )	Fam. Panzer	Rebmannsweg 9
21. Dezember ( So )	Kirchenälteste	Gemeindezentrum
22. Dezember ( Mo )	Fam. Mauch-Mitterhuber	Im Homburg 74
23. Dezember ( Di )	Elke Gehrka	COM.IN, Am Hebelpark 5
24. Dezember ( Mi )	Pfarrer Klett	Gemeindezentrum

Wir danken allen Mitwirkenden und hoffen auf eine rege Beteiligung!

Am 7. Dezember wird im Rahmen der Siedler -Nikolausfeier ein Fenster geöffnet. Plant doch euer Abendessen dort, es gibt Kartoffelsalat, Kassler und Wienerle!

In Stetten wird am 12. Dezember ein Fenster geöffnet.

Dieses Jahr wird die katholische Gemeinde St. Peter am 15. Dezember ein Adventsfenster gestalten.

Am 19. Dezember wird das Fenster auf dem Salzert geöffnet.

Falls ihr eine Mitfahrgelegenheit braucht, fragt bitte abends bei den Adventsfenstern, wer hinfährt und noch Platz im Auto hat.

Wir feiern mit Gott unser Leben

## **Herzliche Einladung!**

zu einem besinnlichen, gemütlichen

# **Kaminabend**

am 22.12.2014 um 19.00 Uhr

in der Evangelischen Friedensgemeinde (Villa)



Wir wollen uns zusammen auf Weihnachten einstimmen, singen, reden und einen gemütlichen Abend miteinander verbringen.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt!

Trotzdem sind Mitbringsel herzlich willkommen!

Es grüßen euch herzlich

Nicole und Iris Reif

Wir feiern mit Gott unser Leben



Ganz schön viele Konfis haben sich im Frühjahr zum Unterricht angemeldet!

Wir sind eine Gruppe von 17 Jugendlichen (5 aus der Friedensgemeinde, 12 vom Salzert). Mit dabei ist auch wieder Lehrvikar Mack.

Aus organisatorischen Gründen findet der Konfirmandenunterricht für diesen Jahrgang in der Regel auf dem Salzert statt. Jedoch werden wir wie gewohnt ein Adventsfenster am Gemeindezentrum der Friedensgemeinde gestalten (10.12.) und einmal die Kerzenküche besuchen (17.12.).

Ganz fleißig wurde für unsere Erntedankgottesdienste „Brot für die Welt“ gebacken. Dazu fuhren die Konfis am frühen Morgen nach Schopfheim. Dort waren wir von Herrn Bäcker Bender in seine Backstube eingeladen. 234 Euro wurden beim Verkauf nach dem Gottesdienst eingenommen und von den Konfis gespendet.

Die Vorstellung der Konfis in den Gottesdiensten am 25. und 26. Oktober war interessant. Toll, dass sich die Konfis auch mit einem inhaltlichen Beitrag an der Predigt beteiligt haben. Auch beim Interreligiösen Gebetsweg zum Abschluss der Friedensdekade waren wir in der Stadt mit dabei (19.11.).



Unsere Konfirmanden-Freizeit werden wir im Begegnungsbahnhof Hasel verbringen; und zwar vom 6. bis 8. Februar 2015. Schließlich feiern die Gemeinden zusammen mit den KonfirmandInnen am 19. April (Salzert) und am 26. April (Friedensgemeinde) die Konfirmation.

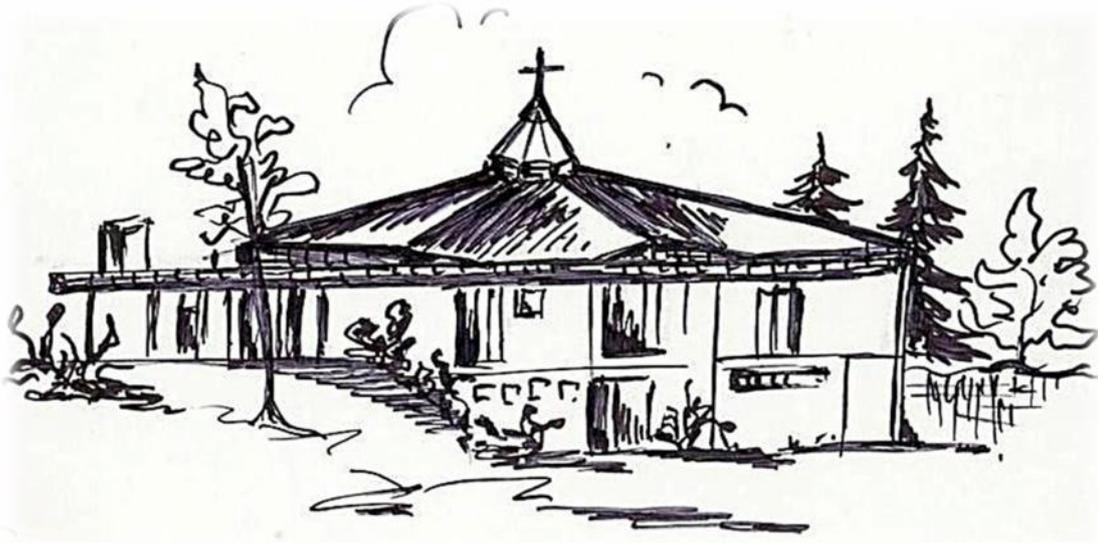
Wir begrüßen die neuen KonfirmandInnen und heißen sie ganz herzlich willkommen!



Wir feiern mit Gott unser Leben

## Wir feiern Gottesdienst

...in unserem Gemeindezentrum im Bächlinweg 1



### Unsere Gottesdienste

im November

Sonntag, 23.11. Gottesdienst mit Abendmahl & Gedenken der Verstorbenen 10 Uhr  
Samstag, 29.11. Abendgottesdienst Lichtblicke zum 1. Advent 18 Uhr, (Villa)  
anschließend Vesper

im Dezember

Sonntag, 07.12. Gottesdienst 10 Uhr  
Sonntag, 14.12. Familiengottesdienst mit Kindergarten 10 Uhr  
14.30 Uhr: Seniorenadvent  
Freitag, 19.12. Schulgottesdienst 8.30 Uhr  
Sonntag, 21.12. Gottesdienst 10 Uhr  
Mittwoch, 24.12. Heiligabend-Gottesdienst 16 Uhr  
Christmette 22 Uhr  
Sonntag, 28.12. Gottesdienst mit Abendmahl 10 Uhr  
Mittwoch, 31.12. Gottesdienst mit Abendmahl 18.30 Uhr

im Januar

Sonntag, 04.01. Gottesdienst LebensBühne 18 Uhr  
Dienstag, 06.01. STADTKIRCHE: zentraler Dreikönigsgottesdienst 10 Uhr  
Sonntag, 11.01. SALZERT: Gottesdienst mit Abendmahl und Neujahrsempfang  
Sonntag, 18.01. Gottesdienst 10 Uhr  
Sonntag, 25.01. Gottesdienst 10 Uhr, anschließend GEMEINDEVERSAMMLUNG  
Samstag, 31.01. Abendgottesdienst 18 Uhr, anschließend Vesper

im Februar

Freitag, 06.02.	Jugendgottesdienst „Freispruch“ 18 Uhr
Sonntag, 08.02.	Gottesdienst 10 Uhr
Sonntag, 15.02.	Gottesdienst 10 Uhr
Sonntag, 22.02.	Gottesdienst 10 Uhr
Samstag, 28.02.	Abendgottesdienst 18 Uhr, anschließend Vesper

im März

Sonntag, 08.03.	Gottesdienst 10 Uhr
<b>Samstag</b> , 14.03.	<b>Abendgottesdienst der Konfirmanden 18 Uhr</b>
Sonntag, 22.03.	Gottesdienst 10 Uhr
Samstag, 28.03.	Abendgottesdienst 18 Uhr, anschließend Wurstsalat vom Gemeindeverein

## *Veranstaltungen - Gruppen - Kreise*

<b>Frauenkreis Friedenstauben</b>	<b>Jeden ersten Montag im Monat, 14.30 Uhr im GZ</b> Ansprechpartner: Reinhild Kaufmann/Christel Bühler/Renate Scheurer
<b>Nachmittag für Ältere</b>	<b>ist immer dienstags um 14.30 Uhr im Gemeindezentrum oder unterwegs.</b> Programm in den Schaukästen. Ansprechpartner: Reinhild Kaufmann/Vreni Pichler
<b>Runde ums Wort</b>	<b>alle 6 Wochen 19.30 bis 21 Uhr. Nächster Termin: 18.12.2014</b> Infos und Anregungen bei Egon Lacher, <a href="mailto:recslacher@kabelbw.de">recslacher@kabelbw.de</a>
<b>JUGEND- Treff</b>	<b>alle zwei Wochen freitags (in der Villa), wir freuen uns auf euch!</b> einfach mal reinschauen...
<b>Abend der Begegnung</b>	<b>alle zwei Wochen freitags (in der Villa), Treffpunkt für alle Sylt- begeisterten und andere, die Lust haben.. ab 20.30 Uhr</b> Ansprechpartner: Rainer Schack Bitte entsprechende Aushänge beachten.

## *Aus der Gemeinde*



Denn wenn wir glauben, dass Jesus gestorben und auferstanden ist, so wird Gott auch die Entschlafenen durch Jesus mit ihm führen. (1. Thessalonicher 4, 14)

**Bestattet wurden am:**

**07.10.2014** Thomas Polnau, Gotthardstr. 5, CH-6410 Goldau

**14.11.2014** Doris Böhringer, Hartmattenstr. 15b

## Informationen aus dem Matthias-Claudius-Kindergarten

Im September 2014 kamen wieder einige neue Kinder in den Kindergarten. Sie haben sich schon alle sehr gut eingelebt und fühlen sich wohl. Alle 60 Krippen- und Kindergartenplätze sind belegt und einige Kinder stehen noch auf der Warteliste. Mit viel Freude haben die Krippen- und Kindergartenkinder am Samstag, den 27.09.2014 den **Erntedankgottesdienst** in der Friedensgemeinde mitgestaltet. Im Oktober 2014 gab es bei uns im Kindergarten eine große Überraschung für die Kinder. Das „**Autohaus Schupp und Kiefer**“ hat zusammen mit einigen anderen Firmen unserem Kindergarten vier tolle Bobbyracer und große Verkehrsschilder gespendet. Wir haben uns alle sehr darüber gefreut und die Kinder haben viel Spaß damit. Herzlichen Dank für diese großzügige Spende.



Auch in diesem Jahr hat uns bei unserem **Laternenumzug** am 11.11.2014 der „Sankt Martin mit seinem Pferd“ begleitet. Viele Kinder und Erwachsene sind mit uns durch die Siedlung gezogen und waren beim anschließenden „Aufwärmerli“ im Gemeindezentrum mit dabei.

Am **Mittwoch**, den 03.12.2014 öffnen wir im Kindergarten unser Fenster zum „**Begehbaren Adventskalender**“ und freuen uns, wenn viele Gemeindemitglieder daran teilnehmen. Zu unserem Gottesdienst für Klein- und Groß, am **Sonntag**, den 14.12.2014, um 10.00 Uhr, laden wir Sie alle herzlich ein. Die Kindergartenkinder werden den Adventsgottesdienst mit Liedern und einem Weihnachtsspiel mitgestalten.

Wir wünschen Ihnen allen eine schöne Adventszeit und grüßen Sie,  
die Mitarbeiterinnen des Matthias-Claudius-Kindertens

## Leuchtfeuerfahrer sind von Sylt zurückgekehrt

Nach erlebnisreichen, turbulenten 14 Tagen im Zeltlager auf Sylt sind 103 erfüllte Strandläufer wieder nach Hause gekehrt. Unter der Flagge unserer Evangelischen Friedensgemeinde erlebten die Syltfans bei strahlendem Wetter ein kunterbuntes Programm: ob Strandolympiade, Stadtspiel, Galaabend oder Budenspektakel, die eingeschworene Kinder- sowie Mitarbeitertruppe war immer zu begeistern. Bei einer Südspitzenwanderung und zahlreichen Baderlebnissen wurde Strand und Sonne pur genossen. In den „Runden ums Wort“, kleinen Kindergottesdiensten, erlebte die Gemeinschaft besinnliche Momente. Dabei wurde das Thema „Leuchtfeuer am Horizont“ aus verschiedenen Blickwinkeln in Form von Irrlichtern, Orientierung, Hoffnungssymbol oder auch in Form von Lichtgestalten betrachtet.

Viele dieser Eindrücke konnten tagesaktuell auf der Homepage [www.friede-sylt.de](http://www.friede-sylt.de) verfolgt werden.

Am Sonntag, den 21.09.14 wurde gemeinsam mit der Friedensgemeinde das Nachtreffen mit einem Gottesdienst gefeiert. Dieser lehnte sich an das Motto an und das Treffen wurde mit vielen bunten Bildern aus der Lagerzeit abgerundet. Nahezu alle Teilnehmer und Mitarbeiter sind mit ihren Familien und Freunden erschienen und natürlich auch sonstige Neugierige.

Auf eine gelungene Freizeit und ein sehr gut besuchtes Nachtreffen schauen glücklich und dankbar zurück

Doris & Rainer Schack und Petra Reimann.



## Frauenkreis-Freizeit am Bodensee

Die sonnige Terrasse des Erholungs- und Tagungshauses Fischbach mit weitem Blick über den Bodensee ist wie geschaffen für eine gemütliche Runde und verbreitet schnell Ferienstimmung. Wir 15 Teilnehmerinnen fühlten uns zum zweiten Mal am 12. und 13. Oktober sehr wohl in diesem Haus. Zu wünschen ist, dass nach dem Besitzerwechsel von der Diakonissenanstalt Stuttgart zur Zeppelin-Stiftung und Stadt Friedrichshafen weiterhin viele Menschen „Erholung an Leib und Seele“ erfahren können.

Beim Ausflug nach Meersburg lud die Seepromenade bei herrlich warmen Herbstwetter zum Flanieren und Genießen ein. Bei der Stadtführung hörten wir, dass Friedrichshafen im 2. Weltkrieg wegen der hier ansässigen kriegswichtigen Industrie viel gelitten hat unter den Bombardierungen. Die jetzige Altstadt hat nur noch wenige historische Sehenswürdigkeiten, die großzügige, schön angelegte Uferpromenade mit dem weiten Blick über den See und die interessanten Museen ziehen indessen jährlich viele tausend Touristen an.

Zum Tagesausklang haben wir gesungen, Reinhild Kaufmann hat die vielen Lieder begleitet, fröhliche, aber auch nachdenkliche Beiträge haben den Abend abgerundet. Es war wieder schön, zwei Tage gemeinsam zu verbringen. Die Fahrt haben wir mit der Deutschen Bahn unternommen, zum erschwinglichen Preis des Baden-Württemberg-Tickets.



Christel Bühler

## Bericht der Seniorenfreizeit - Vier erlebnisreiche Tage

Zwölf Leute vom Seniorenkreis verbrachten vom 29.09. bis 02.10.2014 herrliche Freizeittage im Haus Hochfelden in Obersasbach, am Fuß der Hornisgrinde, dem höchsten Berg des nördlichen Schwarzwalds. Haus Hochfelden, Bildungs- und Exerzitienhaus der Franziskanerinnen von Erlenbad: „Ein Ort, inmitten von Bäumen, Blumen- und Obstgärten, Weinbergen und Wald, ein Ort, wo Glaube erfahrbar wird, ein Ort, wo das Herz daheim sein kann.“

Wir haben uns sehr wohlgefühlt an diesem Ort und waren liebevoll umsorgt von Schwester Erna-Maria Zimmerer und ihrem Team.

Natürlich lockten die Gegend und das Wetter zu Ausflügen und Erlebnissen. Kurt Mauch und Erika Mitterhuber hatten einiges für uns im Gepäck und alles bestens vorbereitet.

Da gab es eine Fahrt zum Mummelsee mit gemütlichem Spaziergang. Ein weiteres Ziel war Baden-Badens Hausberg, der Merkur. Eine Standseilbahn brachte uns auf die Höhe (668m). Wer es wagte, im Turm mit dem Fahrstuhl zur Aussichtsplattform zu fahren, konnte einen einmaligen Rundblick genießen.

Ein weiteres lohnenswertes Ziel war die Kamel- und Straußenfarm in Rheinmünster-Schwarzach, wenn auch das versprochene Kamelreiten nicht stattfinden konnte.

Das reizende Städtchen Sasbachwalden mit seinen vielen Fachwerkbauten bot uns zwei Besonderheiten: Im Weinberg über dem Ort konnten wir die Weinfässer besichtigen, wo man romantisch übernachten und ferienwohnen kann. Einfach grandios!

Im Naturparkhotel „Holzwurm“ hatten wir am Abend Spaß mit einem 5-Gänge-Menü, wie es als Festmahl der Bauern-Familien vor hundert Jahren aufgetischt wurde.

Die Begegnung mit den Männern vom Gesangverein, der vierten Schulklasse, die uns Lieder sangen, ein märchenhafter Abend im Haus Hochfelden, der Besuch der Klosterkirche der Franziskanerinnen vom Erlenbad und die morgendlichen Andachten unter dem Thema: „Willst du mit mir gehen, Licht und Schatten versteh“ rundeten das Erleben noch ab.

DANKE, ES WAR WUNDERSCHÖN!

Reinhild Kaufmann



## Vom Gemeindeverein

Als ich durch die Zunftmeister der Narrenzunft Lörrach zum Fasnachtsauftakt mit dem traditionellen „Schnäggeesse“ am 11.11.2014 in den Lassersaal eingeladen wurde, hatte ich durch eine kurze Vorinformation wohl eine vage Ahnung, was mich da erwarten sollte...

Mit viel Klamauk und Witz wurde die Fasnachtskampagne 2014/2015 eröffnet, das Motto der Fasnacht („Dumm gschwätzt isch gli“) und die neue Protektorin ins Amt gehoben.



Am Schluss der Sitzung übergab mir dann Oberzunftmeister Stephan Vogt eine Spende in Höhe von 500 € in Form eines Verrechnungsschecks der Sparkasse Lörrach.

Die Zunftmeister geben schon seit Jahren immer eine Spende an Vereine oder Organisationen, die gemeinnützig tätig sind. Ich gehe davon aus, dass sich insbesondere unser Mitglied, Zunftmeister Ralf Buser (Café Pape) hier gewaltig dafür stark gemacht hat, dass wir als Gemeindeverein diese Spende erhielten. Dafür ihm aber vor allen Dingen der Narrenzunft herzlichen Dank. Ich habe mich am 11.11.2014 für diese großzügige Spende in Abwandlung des Fasnachtsspruches: **friß'n weg dr Schneck** bereits mit den Worten: **nimm'n mit der Scheck und Vergelt's Gott** schon recht herzlich bedankt.

Zum Schluss möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich bei allen Helfern und Mitarbeitern sowie bei meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für die zahlreiche Hilfe während des abgelaufenen Jahres bei unseren diversen Veranstaltungen recht herzlich bedanken. Ich bin über eure Bereitschaft zu helfen und weiterhin „dabei“ zu sein froh!

Lasst mich Euch allen danken und einen kleinen Weihnachts- und Neujahrswunsch anbringen:

***Ich wünsche euch zur Weihnachtszeit  
Gesundheit, Glück, Zufriedenheit.  
Und hoffe, dass dies so bleibt – allezeit.***

Peter Radlbeck  
1. Vorsitzender

## Visitation der Kirchengemeinde Lörrach – Nachlese

Liebe Gemeinde,

wenn der Besuch weg ist, möchte man oft gerne erst einmal „durchschnaufen“ ... Kennen Sie das? – Die Kirchengemeinde Lörrach und damit auch die Friedensgemeinde sind von einer Abordnung des Bezirkskirchenrats und des Dekanats besucht worden und es ergaben sich viele Möglichkeiten zum Austausch, zum Nachdenken über das eigene Gemeindeleben und auch darüber, wie die gesamte Kirchengemeinde Lörrach enger zusammenarbeiten und zusammenwachsen kann. Es war eine Zeit, die zwar einerseits mit etlichen Terminen und Sitzungen versehen war, andererseits aber Raum und Zeit ließ, Themen intensiv zu bearbeiten. Eine der wichtigsten Erkenntnisse für uns als Ältestenkreis war es zu erleben, wie wichtig oft der Blick von außen ist, wie wir wahrgenommen und von Besuchern gesehen werden. Dies gibt wichtige Denkanstöße und Impulse für unsere weitere Arbeit.

Eines der sichtbaren Ergebnisse für uns als Friedensgemeinde, sind die Ziele, die wir uns als Ältestenkreis für die nächste Zeit, aber auch die nächsten Jahre gesteckt haben. Sie sollen uns als Richtung und Wegweiser für unsere Arbeit dienen. Wir halten es für wichtig, dass diese auch im Rahmen des Gemeindebriefes an Sie weitergeben werden, deshalb möchte ich Ihnen unsere drei Ziele für die Friedensgemeinde nennen:

### 1. „Gemeinde mitnehmen“

*Wir möchten unsere Gemeindeglieder stärker in die Gemeindeaktivitäten einbinden. Hierzu richten wir einen „Kummerkasten“ ein. Die Anliegen werden regelmäßig im Ältestenkreis ausgewertet, Maßnahmen geplant, und die Gemeinde wird über die Umsetzung informiert. Wir beginnen damit Anfang 2015.*

### 2. „FRIEDENsgemeinde“

*Die Friedensgemeinde sieht Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung als zentrale Themen. Wir bringen diese Themen in Gottesdienste und ins Gemeindeleben ein. Dafür führen wir den „Gottesdienst zur Eröffnung der Friedensdekade“ weiter, auch dem „Sozialpolitischen Martinstag“ werden wir weiter einen Raum bieten. Im Vorfeld des 1. Mai wird ein Gottesdienst zum Thema Gerechtigkeit angeboten.*

### 3. „Kontakte und Kooperationen“

*Kooperation mit den anderen Pfarrgemeinden ist von uns klar gewünscht. Wir werden unsere Gemeindeveranstaltungen innerhalb der Kirchengemeinde aktiv bewerben. Wir öffnen die Familienfreizeit auf Sylt für die ganze Kirchengemeinde und schreiben sie für 2015 kirchengemeindeweit aus.*

Der Besuch ist nun schon eine Weile wieder weg. Wir haben uns die Zeit genommen, über die intensive Beratungszeit und der daraus entstandenen Ergebnisse nachzudenken und wir sind dabei, die Ziele und anstehenden Arbeiten zu sortieren. Im November werden die Ältesten zusammen auf ein Wochenende gehen, um einmal fernab vom Tagesgeschäft, sich um inhaltliche Themen kümmern zu können.

2015 wird es dann Anfang des Jahres eine Gemeindeversammlung geben, in der wir Sie weiter und detailliert über den Stand unserer Arbeiten informieren werden.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Vorweihnachtszeit und würde mich freuen, viele von Ihnen in unseren kommenden Gottesdiensten zu sehen.

Dirk Ücker

## Evangelisches Gemeindebüro



Haus der Kirche, Basler Str. 147

### Öffnungszeiten:

Montag: 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dienstag: 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Mittwoch: 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Donnerstag: 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Freitag: 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Telefon: 07621/57709640 Fax: 07621/57709633 Mail: [sekretariat@ekiloe.org](mailto:sekretariat@ekiloe.org)

Homepage: <http://www.friedensgemeinde-loerrach.de>

Pfarrer Klett-Kazenwadel erreichen Sie unter 07621/9159918

Mail: [andreas.klett-kazenwadel@ekiloe.org](mailto:andreas.klett-kazenwadel@ekiloe.org)

### Bankverbindung:

Ev. Verwaltungs- & Serviceamt, Lörrach

Vermerk: Friedensgemeinde Lörrach

IBAN: DE88683500480001005552 BIC: SKLODE66XXX

**REDAKTIONSSCHLUSS für den nächsten Gemeindebrief: 12.03.2015**